



SERVICEPACK 20243.1.9.1

Veröffentlichung: 15.04.2025

Rainer Schneider
Forterro - Myfactory
04/2025

Inhaltsverzeichnis

Hinzugefügt	3
Geändert/ Angepasst	8
Behoben/ Korrigiert	11

Hinzugefügt

Allg.: Soap API: GetProductsByCondition lässt jetzt auch Kennzeichen Filter über AttributeName/AttributeValue zu (MYF-1913/B151182)

(ohne Screen)

ECO: Beim LiveSearch der Webshop-Artikel werden jetzt auch Skripte ausgeführt (MYF-1352/B149969)

Bei der Livesearch der Artikel im Webshop wurde mit diesem Servicepack noch eine Erweiterung vorgenommen, damit die Scripts vom Inhalt ausgeführt werden. Das Ausführen dieser Skripte wird beispielsweise bei dem AJAX-Container für das In-den-Warenkorb-Legen bei der Livesuche benötigt.

 **ECO: Freigaben auf Artikelkataloge und Webshopartikel mit Ansprechpartner erweitert (MYF-1947/B151158)**

Dazu wurde für die Webshop-Dialoge „Artikel“ und „Artikelkataloge“ (unter „Webshop / Artikel“ und „Webshop / Artikelkataloge“) in dem Dialogfenster „Freigabe erteilen“ jeweils die Schaltfläche [Ansprechpartner hinzufügen] eingebaut. In das Dialogfenster „Freigabe erteilen“ gelangt man wiederum, indem man auf den Button [Freigaben erteilen] klickt. Diese Funktion wird neben dem Hinzufügen von Kunden und Vertretern angeboten.

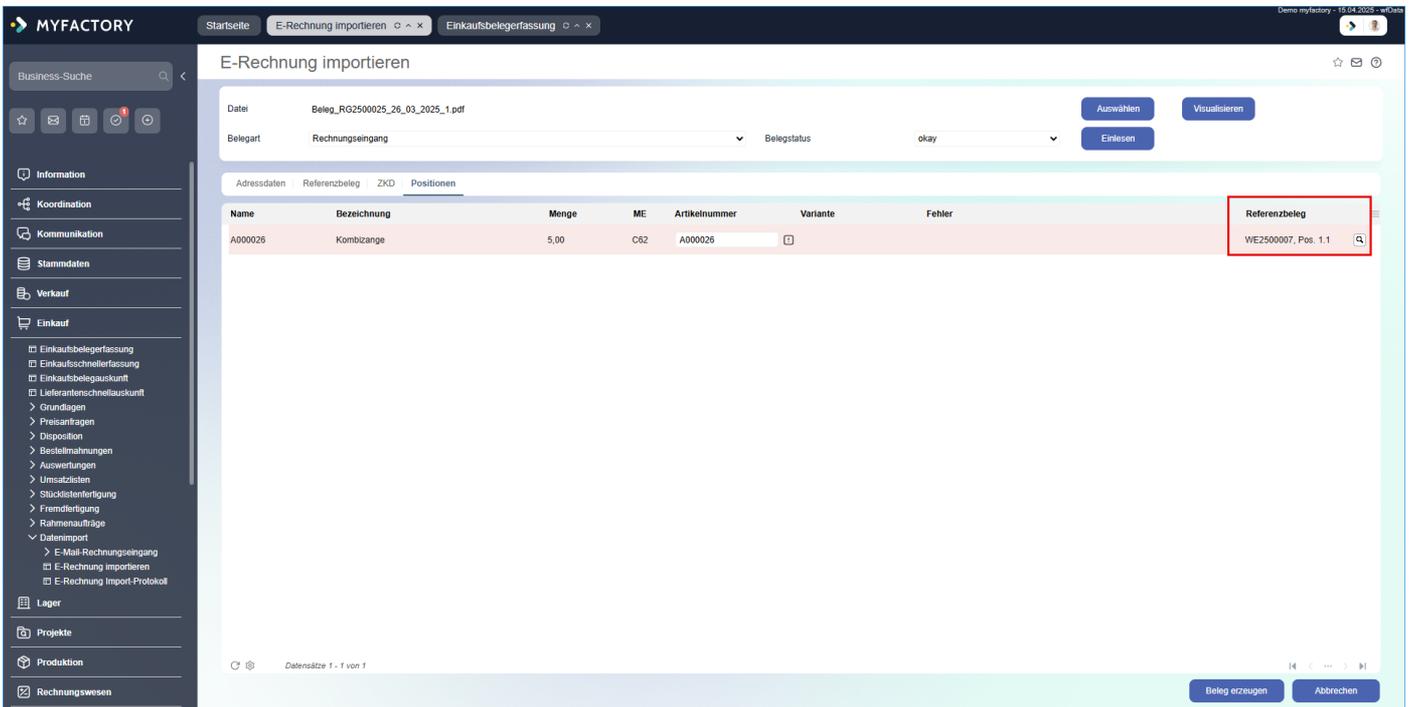
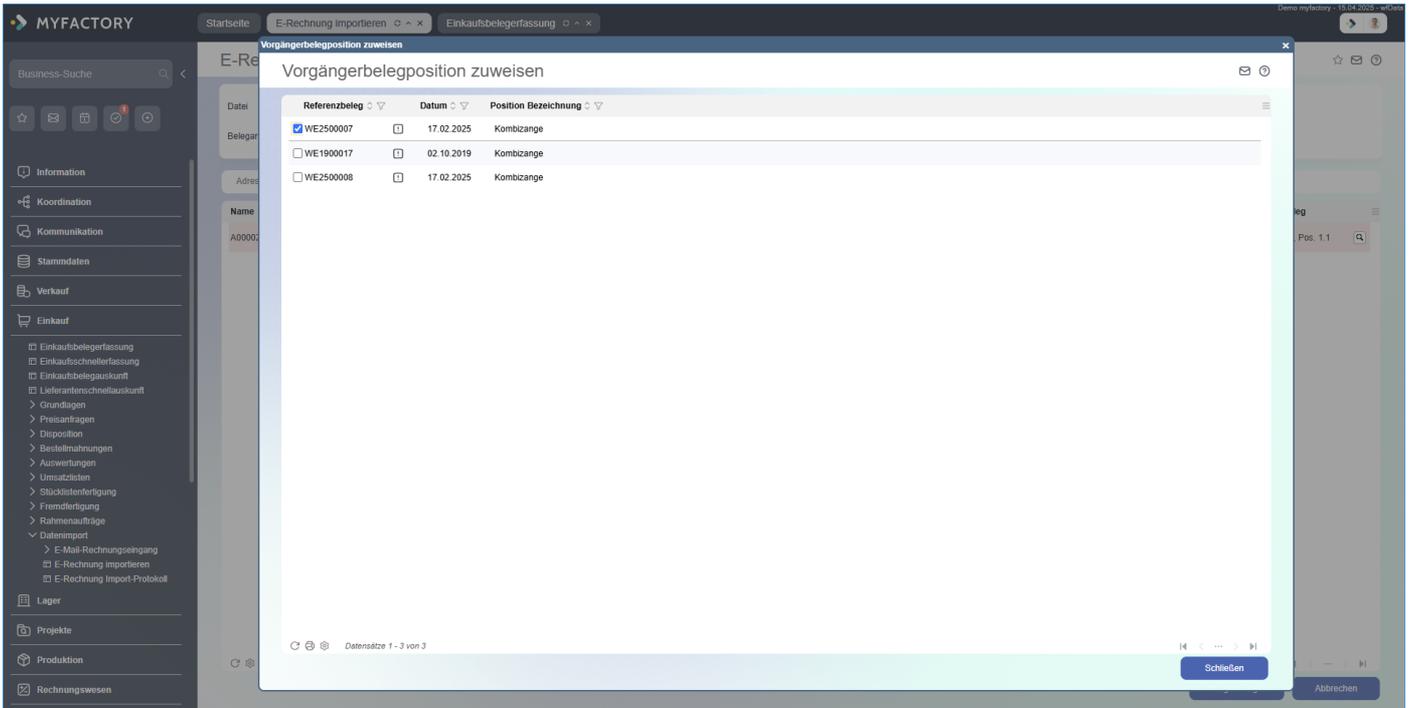
Kundennummer	Vertreternummer	Ansprechpartnernummer	Adressnummer	Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung Ansprechpartner	Vererbte Freigabe aufheben
AD00049.1		AD00049		Diehl GmbH, Limburg	Diehl, Markus	<input type="checkbox"/>
AD02320.1		AD02320		Friedrich Freimann, Gutsberg	Freimann, Friedrich	<input type="checkbox"/>
AD02323.1		AD02323		Daniel Düsentrieb, Wartenberg	Düsentrieb, Daniel	<input type="checkbox"/>

Kundennummer	Vertreternummer	Ansprechpartnernummer	Adressnummer	Kurzbezeichnung	Kurzbezeichnung Ansprechpartner	Vererbte Freigabe aufheben
V00001		AD00037		Fuchs, Frank		<input type="checkbox"/>
AD00089.1		AD00089		CIN GmbH, Berlin	Löffler, Anton	<input type="checkbox"/>

ERP: E-Rechnung importieren: Referenzbelegnummer und Positionsnummer werden im Register „Positionen“ angezeigt. (MYF-1919/B151054)

Unter „Einkauf / Datenimport / E-Rechnung importieren“ kann in dem Register „Positionen“ den aktuell eingelesenen Importpositionen über das Lupen-Icon eine Vorgängerbelegposition aus einem Referenzbeleg zugewiesen werden. Mit diesem Servicepack wird nun immer die zugewiesene Referenzpositionsnummer samt Referenzbelegnummer in der neuen Spalte

„Referenzbeleg“ angezeigt. Dadurch lässt sich nun erkennen, bei welchen Importpositionen welche Referenzpositionen zugeordnet wurden und bei welchen Importpositionen diese Zuordnungen noch fehlen.



ERP: E-Rechnung um Zentralregulierer-Referenz erweitert. (MYF-1785/B150738)

(ohne Screen)

Konkret wurde hier die Zentralregulierer-Referenz in die in die E-Rechnung eingebettete XML-Datei mit aufgenommen. Hierzu wird das Feld „**BuyerReference**“ genutzt, welches in der Vergangenheit bereits für die Leitweg-ID herangezogen wurde. Mit diesem Servicepack wird nun in Abhängigkeit der beiden Myfactory-Felder „Leitweg-ID“ und „Zentralregulierer-Referenz“ das Feld „**BuyerReference**“ entsprechend befüllt.

FMS: Die SysEvents 'AddPaymentCred' und 'AddPaymentDebt' im wfOpenItemAccounting werden erweitert. (MYF-1903/B150959)

(ohne Screen)

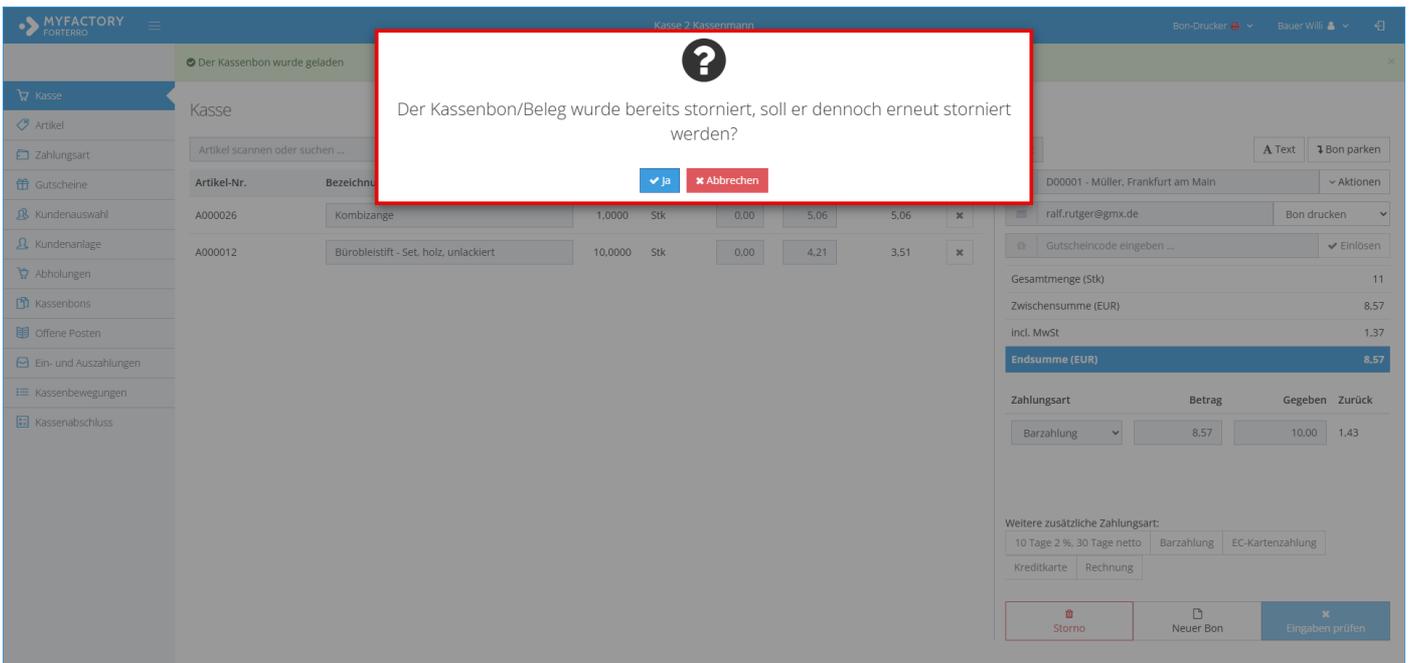
Diese Sysevents werden benötigt, um das Ausbuchen von Teilbeträgen bei Offenen Posten, z.B. bei Bauvorhaben, zu ermöglichen (um etwa nicht erbrachte Teilleistungen vom Offenen Posten auszubuchen). Hierzu wurde unter anderem ein Sysevent benötigt, welches eine Änderung des Restbetrags für die OP-Ausbuchung (auf einem entsprechenden OP-Ausbuchungskonto) erlaubt.

 **POS: Kasse: Neue Warnmeldung wenn ein Beleg storniert werden soll, für den bereits ein Stornobeleg erstellt wurde. (MYF-1787/B150183)**

In der Kassenoberfläche kann ein bereits erstellter Kassenbon erneut in die Kassenanwendung geladen und anschließend storniert werden. In der Vergangenheit bestand hierbei jedoch das Problem, dass ein Kassenbon mehrfach geladen und storniert werden konnte.

Im Falle eines Kunden wurde von einem spezifischen Kassenbon eine Belegposition storniert, dieselbe Position ließ sich dann ein paar Tage später erneut stornieren.

Mit diesem Servicepack erhält der Anwender nun - analog zur Myfactory-Hauptanwendung – auch in der Kassenanwendung eine Warnmeldung, wenn versucht wird, einen bereits stornierten Kassenbeleg erneut zu stornieren.



 **System: Neue Möglichkeit, Hauptmenü-Funktionsaufrufe der Benutzer protokollieren zu lassen (MYF-1948)**

(ohne Screen)

Zur statistischen Untersuchung, welche Menüpunkte von Anwendern aufgerufen werden, gibt es mit diesem Servicepack die neue Möglichkeit, mit dem Setting "**LogFunctionCalls**" eine Protokollierung zu aktivieren. Dabei wird jeder Aufruf eines Dialogs aus dem Hauptmenü in die neue Tabelle **tsLogFunctionCalls** protokolliert. Dieses Protokoll kann wertvolle Hinweise liefern, welche Funktionen in welcher Häufigkeit von den Anwendern genutzt werden.

Geändert/ Angepasst

Business-Manager: Menübaum-Aktionen und Untermenüs können jetzt sowohl per Klick auf den Text als auch auf das Icon bedient werden. (MYF-1953)

(ohne Screen)

CRM: E-Mail-Versand mit Umlauten im Alias ermöglicht (MYF-1835/B150761)

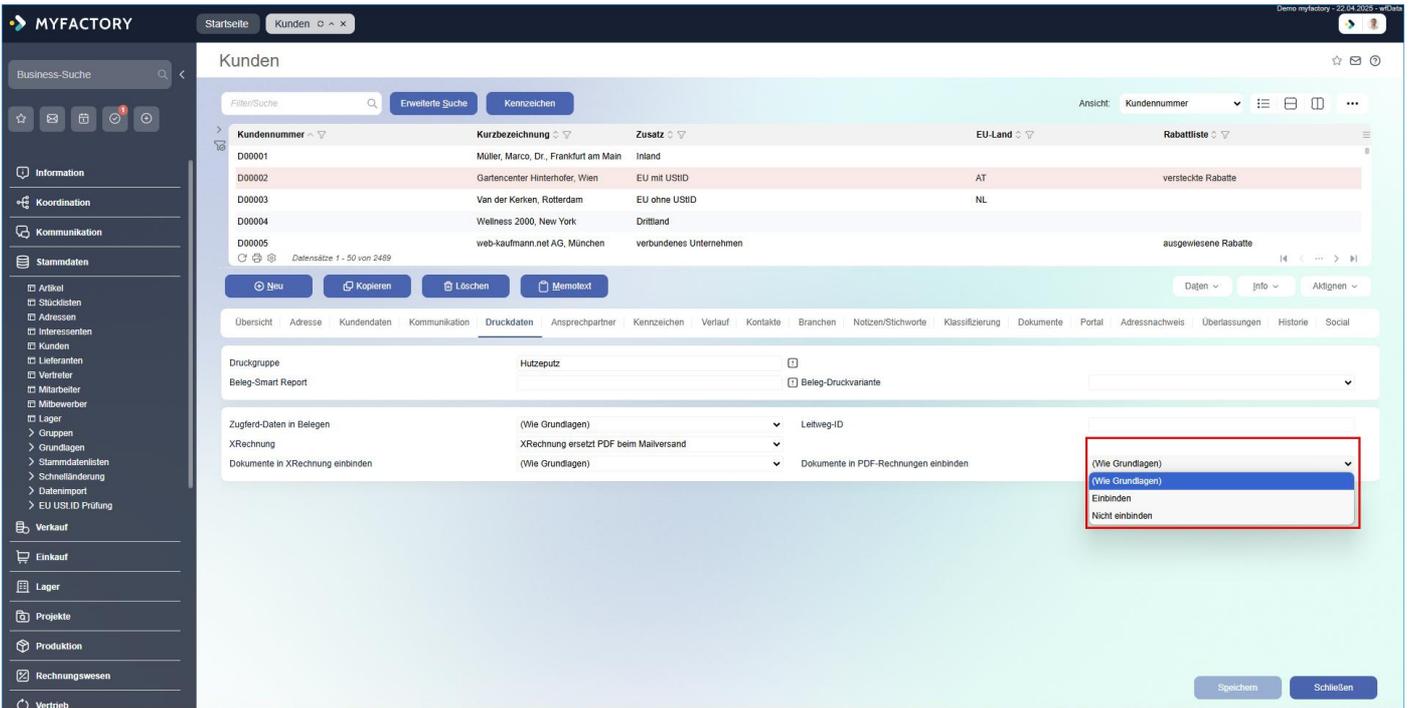
(ohne Screen)

ERP: Die Hauptvariantenanzeige in 'Offene Bestellungen' und anderen Berichten wird nun gemäß der Grundkonfiguration/Belegausgabe eingestellten Variantensortierung vorgenommen und nicht mehr nur alphabetisch (MYF-1590/B140369)

(ohne Screen)

ERP: Die Option „Dokumente in PDF-Rechnungen einbinden“ in den Druckdaten des Kunden funktioniert nun wieder (MYF-1891/B151082)

Hierbei war das Problem, dass bei einem Umstellen der Einstellungen auf z.B. „Einbinden“ diese Einstellung nicht beibehalten wurde, sondern auf die Grundeinstellung „(Wie Grundlagen)“ zurückgesprungen war. Dies wurde nun behoben.



The screenshot shows the MYFACTORY CRM interface. The main area displays a list of customers with columns for Kundennummer, Kurzbezeichnung, Zusatz, EU-Land, and Rabattliste. Below the list, there are buttons for 'Neu', 'Kopieren', 'Löschen', and 'Memozettel'. The 'Druckdaten' tab is active, showing settings for 'Druckgruppe' (Beleg-Smart Report) and 'Beleg-Druckvariante'. A dropdown menu is open, showing options: '(Wie Grundlagen)', '(Wie Grundlagen)', 'Einbinden', and 'Nicht einbinden'. The 'Einbinden' option is highlighted.

ERP: Stapelerstellung aus der Lieferübersicht um Prüfung auf Belegstatus-Weiterverarbeitungssperre erweitert, sowie Hinweistexte in der Stapelübersicht (MYF-1815/B150754)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit wurde bei der Erstellung von Lieferscheinen (Stapelerzeugung) aus der Lieferübersicht heraus eine Weiterverarbeitungssperre, die durch den Belegstatus gesetzt war, fälschlicherweise nicht berücksichtigt. Die Lieferscheine wurden trotz Weiterverarbeitungssperre erzeugt. Die Weiterverarbeitungssperre griff nur bei Einzelbelegen, nicht im Stapel. Dies wurde nun korrigiert. Es werden in diesem Fall nun außerdem Hinweistexte angezeigt,

FMS: Bilanzauswertung: Druckdesign angepasst (MYF-1793/B150847)

(ohne Screen)

Beim Druck bzw. der PDF-Erstellung der Bilanz gab es fälschlicherweise eine zweite Vergleichsspalte. Diese Unschärfe wurde nun behoben.

FMS: Die zusammenfassende Meldung wurde auf Version 3.0 geändert. (MYF-1943/B151221)

(ohne Screen)

Die Versionsänderung wurde nötig, da in der bisherigen Version erstellte zusammenfassende Meldungen beim Upload auf das Elster-Portal abgelehnt wurden.

PPS: Die Berechnung der Seitenzahl im Dialog „Ressourcen-Arbeitszeiten“ wurde korrigiert. (MYF-1917/B150855)

(ohne Screen)

System: GlobalMemoryCache per Default aktiviert (MYF-1961)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit musste der **GlobalMemoryCache** bisher stets auf Datenbankebene in der **tsSettings**-Tabelle innerhalb der Globalen Datenbank aktiviert/ deaktiviert werden. Dazu war/ ist ein Setting mit dem Namen „**UseGlobalMemoryCache**“ sowie dem Wert 0 oder -1 einzutragen. Nun wurde die Voreinstellung dergestalt geändert, dass der Cache per Default verwendet wird, wenn kein Eintrag existiert. Das Deaktivieren des Caches kann bspw. dann hilfreich sein, wenn noch viele Einstellungen oder Zusatzmodule zu konfigurieren sind. Danach ist es ggf. sinnig, den Cache standardmäßig aktiviert zu lassen.

System: Performance-Optimierung durch Memory-Caching bei Settings und ClientInfo (MYF-1950)

(ohne Screen)

Behoben/ Korrigiert

Allg: Serverfehler beim Generieren des Favoritenbaums behoben (MYF-1897/B151150)

(ohne Screen)

Durch diesen Serverfehler wurden in der Vergangenheit weder die Favoriten noch der Workplace auf der Startseite angezeigt.

CRM: Einstellungen-Leadmanager: Die Konfiguration für 'Adressverknüpfung anlegen' wurde zwar gespeichert, aber nicht geladen. Das konnte zum ungewollten Überschreiben der Einstellung führen. (MYF-1267/B149798)

(ohne Screen)

CRM: Im Kommunikationsmanager werden Zeichen wie <, >, & usw. in der Betreffzeile durch die E-Mail-Vorschau korrekt angezeigt. (MYF-1365/B149983)

(ohne Screen)

Im Kommunikationsmanager wurden durch eine Anpassung in der Vergangenheit Zeichen wie `<`, `>`, `&`, `etc.` im Betreff der E-Mailvorschau nicht mehr angezeigt, sondern HTML-encodiert ausgegeben (`>`, `&`, `etc.`). Dies wurde nun behoben.

ECO: Anpassung bei der Änderungserkennung beim Speichern im Portal-Register in den Adresstammdaten (MYF-1821/B150891)

(ohne Screen)

Hierbei bestand das Problem, dass ein im Kundenstamm auf dem Register Portal gesetzter Portalzugang teilweise verloren ging. Dabei war auch kein Historie-Eintrag ersichtlich. Diese Unschärfe wurde nun behoben.

ERP: Anpassung des Interfaces für einen Methodenaufruf in der Reservierung für Partneranpassungen. (MYF-1480/B150221)

(ohne Screen)

ERP: eBay: Artikel einstellen Wizard - Die Merkmale zur ausgewählten Kategorie sind wieder verfügbar (MYF-1884/B150910)

(ohne Screen)

Nach einer Anpassung konnten beim Assistenten für das Einstellen eines Artikels („Verkauf / eBay / Artikel einstellen“) nicht mehr die Ebay-Artikelmerkmale eingesehen und auch keine Artikel mehr hochgeladen werden. Es erschien ein Serverfehler. All dies wurde nun behoben.

ERP: XRechnung im UBL-Format: Die Lieferdatumserkennung wurde erweitert. (MYF-1911/B151122)

(ohne Screen)

Beim Import einer XRechnung wurden die Lieferantendaten nicht richtig erkannt. Das Lieferdatum wurde nicht importiert, wodurch ein falscher Steuerschlüssel ermittelt wurde. Mit der „Visualisieren“-Funktion konnte das Lieferdatum hingegen noch eingesehen werden. Wurde das

Lieferdatum demgegenüber manuell ergänzt, dann wurde der korrekte Steuersatz herangezogen. Diese Unschärfe wurde behoben.

FMS: E-Buchungsimport: Das Buchungsdatum wird aus dem Importdialog übernommen. (MYF-1791/B150688)

(ohne Screen)

Als Buchungsdatum wurde im E-Buchungseingang bei ZUGeRD/ XRechnung-Importen in der Vergangenheit immer das Datum des Belegs herangezogen, nicht das im E-Buchungseingang vorgegebene Buchungsdatum.

FMS: Eine Anpassung bei E-Buchungsimport: Spaltenlänge der ESR-Referenzzeile erweitert. (MYF-1799/B150846)

(ohne Screen)

Im E-Buchungseingang wurde in der Vergangenheit zwar eine PDF-E-Rechnung eingelesen, jedoch fehlten darin die Beträge, wohingegen das Importieren eines solchen PDF-Dokuments über den E-Rechnungseingang funktionierte (wenngleich auch mit Fehlermeldung beim Einlesen) und ein Einkaufsbeleg erzeugt werden konnte. Einzig beim E-Mail-Buchungseingang konnten keine Beträge erkannt werden. Die Validierung und Myfactory-Meldung deuteten auf ein paar Probleme mit den berechneten Beträgen hin. Diese wurden nun behoben.

FMS: Liquiditätsübersicht: Die Beschränkung auf Betriebsstätten wurde auch für erwartete Umsätze aus Verträgen hinzugefügt. (MYF-1150/B149519)

(ohne Screen)

In der Vergangenheit wurden die zu erwartenden Umsätze der ERP-Verträge einer Betriebsstätte auch bei der Liquiditätsübersicht der anderen Betriebsstätten angezeigt. Dies war nicht gewünscht, und wurde nun behoben.

FMS: Liquiditätsübersicht: Wiederkehrende Buchungen wurden angepasst. (MYF-1592/B150092)

(ohne Screen)

Wurde in der Vergangenheit in der Liquiditätsplanung eine wiederkehrende Buchung mit Intervall „monatlich“ und als Ausgabe in der Planung konfiguriert, so wurde diese Buchung in der Wochenübersicht für manche Monate gar nicht angezeigt. In der Planung nach Tagen und Monaten waren in der Liquiditätsplanung hingegen alle Werte korrekt enthalten.

Gehe ich in der Wiederkehrenden Buchung auf Startdatum 20.01.2025 wird es in der Wochenplanung ebenfalls angezeigt. Das kann aber keine dauerhafte Lösung sein, da die Löhne immer erst Ende des Monats gezahlt und dann immer in der falschen KW berücksichtigt werden. Fazit: Unabhängig vom Datum funktioniert die Anzeige nach Tag und Monat. Die Anzeige nach Wochen ist fehlerhaft.

Das kann aber keine dauerhafte Lösung sein, da die Löhne immer erst Ende des Monats gezahlt und dann immer in der falschen KW berücksichtigt werden.

FMS: Mit der Übermittlung einer Schlussrechnung an die Buchhaltung wird auch die Storno-Anzahlungsrechnung ausgebucht. (MYF-1817/B150486)

(ohne Screen)

Wurde in der Vergangenheit eine Anzahlungsrechnung erstellt und diese dann mittels einer Storno-Anzahlungsrechnung storniert, so wurde die fragliche Anzahlungsrechnung mit Übermittlung der Schlussrechnung im „Kontenblatt Debitor“ dennoch als „ausgebucht“ aufgeführt. Dies lag daran, dass die Stornierung nicht korrekt der Anzahlung zugeordnet werden konnte bzw. die Storno-Anzahlungsrechnung nicht ebenfalls zusammen mit der Anzahlungsrechnung ausgebucht wurde.

MIS: Bei Auswahl eines Filters auf die Belegherkunft in der Umsatzanalyse konnte es eine Fehlermeldung geben (MYF-1789/B150709)

(ohne Screen)

Phone: Mobile: Problem gelöst, dass das Laden von Comboboxen im mobilen Etikettendruck behinderte. (MYF-1431/B149906)

(ohne Screen)

System: Anpassung beim Caching bei der Generierung der Version-Hash-Links bei JS- und CSS-Includes in DialogPages (MYF-1478/B150227)

(ohne Screen)

Hierbei war das Problem, dass die Funktionen **gAddScriptLink** / **gAddStyleSheet** die angegebenen Dateien nicht immer korrekt einbinden konnten.

Wenn eine js-Datei in einem Ordner lag sowie zwei Seiten sich in unterschiedlichen Hierarchie-Ebenen des Ordners befanden und die Datei über eine relative Pfad-Angabe eingebunden war, so wurde die besagte Datei nur in der zuerst aufgerufenen Seite korrekt referenziert. Diese Unschärfe wurde nun behoben.